Maria.

Roma 15 Dec. '47-

CURIA GENERALIZIA DEI PP. CARMELITANI
VIA SFORZA PALLAVICINI N. 10
ROMA (113)
TELEGRAPHICE: COLLALBERT
TELEFONO 53513

Bild: Intentiones.

Grüss Gott mein lb.Rheinhold.

Allmählich wird es einmal Zeit das ich Dir ein Zeichen von Leben schicke. Vor einige Zeit erhielt ich dankbar Deine schöne Kunstkarte. Vergessen bin ich Dir nicht,trotz mein langes Schweigen,aber ohne mich damit entschüldigen zu wollen darf ich wohl sagen das die viele Arbeit Ursache davon war.

Wie geht es Dir augenblicklich ? Hoffentlich kannst Du zufrieden sein wenn auch so manches wahrscheinlich etwas besser sein dürfte,hauptsächlich im Bezug auf die Ernährungslage.

Meine Wenigkeit geht es stets noch ausgezeichnet,wie kann es auch anders? Ob der Makaroni schult daran ist,denn laut Aussagen des Br.Andreas aus Mainz,hatte ich seit jeher ein "Schwach" für diese Strähnen!Und dieses Schwach ist mir bis nach Rom nachgegangen! Mit Freuden drehe ich sie Ellenlang um die Gabel herum,und das wird vielleicht Grund und Ursache sein das ich den Doppelzentner mit Schaudern entgegen renne !

Aber meine Güte,was ein Materialist bist Du geworden,höre ich Dich schon flüstern. Entschüldige ob meine feiste Reden! Ich werde nie wieder von :"Kohldampf" sprechen !!!

Am heutigen Morgen,während die hl.Messe erinnerte ich mir wie vor 3 Jahren Karl Leisner zum Priester geweiht würde. Zu ihm habe ich gebetet,er möge mir und alle "Ehemaligen" die Gnade der Beharrlichkeit erflehen. Es war damals eine schöne Feier,trotz ihre Schlichtheit und den bizarren Umständen in dem es vor sich ging. Jetzt ist er uns allen weit vor,und singt sein Gaudete wie keiner unser.

Ganz unverhofft erhielt ich neulich einen sehr lieben Brief vom Mgr.Gabriel Piquet,der franz.Bischof. Er nannte es einer seiner schönsten Lebenstage,wie er unser guten Karl die Hände auferlegt hatte.

Er habe ferner auch seine Memoires geschrieben,welche er mir in Bälde zusenden wollte.

Schelling hat angefragt ob ich vielleicht einige Nachrichten ermitteln könnte über unsere jugoslawische Konfratres.Von ihnen wäre nie ein Lebenszeichen vernommen worden. Ich werde mich bemühen am Vatikan Näheres aus zu kundschaften.

Das unserer guten Wilhelm Breithecker Dekan geworden ist,wird Dir wohl schon bekannt sein. Wenn Du seine Kirche siehst muss man sagen das in ein solches "Dömchen" wohl einem kleinen Bischöfchen regieren muss!

Der holl.ev.Pfarrer Fr.Guillaume zeigte grosses Interesse für die geplante Romfahrt. Ob und wann sie steigen wird ? Hast Du darüber noch näheres gehört?

Von dem anderen Holländer höre ich sonst nie etwas. Deine Seufzer,das sie sich in tiefstes Stillschweigen hüllen,bewahrheit sich völlig.

Nun mein lb.Rheinhold,habe ich Dir so ungefähr erzählt was ich von unsere Kraden während der letzten Zeit vernommen habe.

Zum Schluss möchte ich Dir zum bevorstehenden Weihnachtsfest die herzlichsten Gnadenwünsche ermitteln.Möge das liebe Christkind Dir und all die Deinigen seinen reichsten Segen schenken. Den wahren Frieden,dem inneren,den die Welt nicht geben kann werde Eurer Teil. Gleichfalls die besten Wünschen für das kommende Jahr 1948. An der Krippe werde ich Dich nicht vergessen,und bitte

gegenseitig um ein inbrünstiges Memento.

Dunque, tante bella cose, é tante saluti,
il devottissimo e fedeltà

Also, alles Gute und viele herz. Grüsse
in Ergebenheit und Treue

D e i n

Br. Raphael o.c.